

ZEITSCHRIFT DER WIENER ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

35. Jahrg. (61. Band) 31. Dezember 1950

Nr. 11/12

Mitgliedsbeitrag: Inländer S 50.—, Studenten S 10.—, Ausländer S 100.— pro Jahr. Bei Zahlungen nach dem 31. März ist S 2.— mehr zu entrichten. — **Zahlungen** auf das Postsparkassenkonto Wien Nr. 58.792, Wiener Entomologische Gesellschaft. — Briefe, Bücher, Zeitschriften, Anfragen wegen Zustellung der Zeitschrift sowie sonstige Anfragen (mit Rückporto) sende man an die Geschäftsstelle Wien, 1., Stubenring 16. — **Manuskripte und Besprechungsexemplare** an Schriftleiter Herrn Hans Reisser, Wien, 1., Rathausstraße 11. — Die Autoren erhalten **50 Separata** kostenlos, weitere gegen Kostenersatz. **Einzelne Hefte** — auch zum allfälligen Ersatz verlorener — werden nach Maßgabe des Restvorrates zum Preise von S 4.— für Inländer und S 8.— für Ausländer einschließlich Porto abgegeben.

Inhalt: Arch. W. Metzky †. S. 137. — Ehrungen. S. 137. — Dr. J. Klimesch. S. 138. — Klimesch: *Bucculatrix clavenae* sp. nov. S. 138.; id.: Chaetotaxie der Raupe von *Bucculatrix fatigatella* Heyd. S. 143. — Burmann: *Oxyptilus kollari* Stt., erste Stände. S. 146. — Koch: Höhengsonne III (Schluß). S. 148. — Kautz: Schreibung *Pieris napi* mod. hibernica Schmidt. S. 154. — Janetschek: *Machilis*-Arten (Fortsetzung). S. 154. — Galvagni-Ortner: Schmidawiesen (Fortsetzung). S. 159. — Entomologentagung Linz. S. 162. — Entomologentagung Klagenfurt. S. 163. — Literaturreferat. S. 164. — Hauptversammlung. S. 164.

Wir erfüllen die traurige Pflicht, unsere Mitglieder von dem schweren Verlust in Kenntnis zu setzen, den die Wiener Entomologische Gesellschaft durch das Ableben ihres langjährigen Vorsitzenden und Ehrenmitgliedes, des Herrn

Dipl.-Ing. Architekt Witburg Metzky

erlitten hat. Der Verewigte ist nach monatelangem schweren Leiden am 19. Dezember 1950 im 49. Lebensjahr sanft entschlafen. Ein ausführlicher Nachruf folgt in Kürze. Dauerndes Gedenken ist uns eine Herzenssache.

Wiener Entomologische Gesellschaft.

Ehrungen.

Ueber Ermächtigung des Bundesministeriums für Unterricht vom 18. März 1950 hat der Erste Direktor des Naturhistorischen Museums Herr Gen.-Dir. Hofrat Prof. Dr. Michel am 21. März 1950, neben Vertretern anderer Disziplinen, die Lepidopterologen